

JESUS CHRISTUS spricht:
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 / Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 05.-11.06.2021

Nr. 21/23-A

Lieber Hörer,

es ist so kostbar, mit einem lebendigen Gott in täglicher, ja stündlicher Gemeinschaft zu stehen.

Tag und Nacht darf ich diese Gemeinschaft genießen. Sie ist so konstant, wie nichts in dieser Welt konstant ist. Sag, kennst du diese Kostbarkeit? Oh, ich möchte sie mit nichts anderem in dieser Welt teilen oder eintauschen. Diese Kostbarkeit hat eine Voraussetzung: Sie wird nur solchen Menschen geschenkt, von denen der Herr Jesus sagt:

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach, und ich gebe ihnen ewiges Leben.“

Lass dir dazu wieder eine Begebenheit erzählen:

Als ich noch als Gutsinspektor in Pommern im Sattel saß, hatten wir eine große Schafherde. Sie war so groß, dass nur der alte Schäfer Faklam die genaue Zahl wusste. Er trug immer dieselbe alte, abgetragene Kleidung und denselben Schlapphut. In der Kleidung unterschied ich mich zweifellos sehr von ihm: Reitanzug, Stiefel mit Sporen. Das stärkte mein Selbstbewusstsein. Doch das alles machte keinen Eindruck auf die Schafe.

Oft habe ich versucht, mich bei der Schafherde anzubiedern. Ich habe sie gelockt und versucht, die Kleinen auf den Arm zu nehmen. Aber was ich auch tat, ich blieb ihnen immer der Fremde. Wenn ich den Stall betrat, drehten sich alle um und würdigten mich nicht eines Blickes.

Wenn aber Faklam, der Schäfer, den Stall betrat, gab es genau die umgekehrte Bewegung. Die Lämmer sprangen ihm bis zu den Schultern und die Schafmütter waren außer sich vor Freude.

Auf meine Stimme reagierten sie nicht. Aber das Wort des Hirten wirkte Wunder. Als ich ihn einmal fragte, ob ihm jedes Tier bekannt sei, sagte er: **„Jedes mit Namen!“**

Der Herr Jesus konnte von sich sagen: **„Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe!“** Darum, lieber Hörer, laden wir auch alle Menschen ein, Schäflein dieses guten Hirten zu werden. Nicht selbstbewusste Christen werden wir am Thron Gottes treffen, sondern Schäflein dieses einzigartig guten Hirten.

Oh, du glaubst gar nicht, wie dankbar ich bin, diesem guten Hirten anzugehören. In meinen eigenen Augen bin ich untauglich und unbrauchbar. Aber mir genügt die Liebe und Allmacht meines guten Hirten. Er kennt mich mit Namen! Er hat für mich bezahlt!

Bald bin ich für ewig bei IHM!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen